

Hygienekonzept HochX

Stand: 01.07.2020

Die Covid19-Pandemie stellt eine große Herausforderung für uns alle dar. Als kulturelle Einrichtung sind wir unserer Verantwortung und Fürsorgepflicht vollumfänglich bewusst. Diese schließt ebenso den größtmöglichen gesundheitlichen Schutz für Publikum, Künstler*innen, freie Mitarbeiter*innen und das Team des HochX wie auch den größtmöglichen Erhalt der kulturellen und künstlerischen Freiheiten und Angebote ein.

JEDE Veranstaltung bedarf hierbei einer individuellen Risikobewertung durch Team, künstlerische Leitung, technische Leitung und Corona-Beauftragte.

Folgende **Maßnahmen** werden dabei berücksichtigt, sind aber hier zunächst eine erste Zusammenstellung und werden laufend aktualisiert.

Platzkapazität und Dauer

- Unter Zugrundelegung der allgemeinen Abstands- und Hygieneregungen beträgt die **maximale Zuschauer*innenzapazität im Theatersaal 30 Personen**, hiervon **18 Einzel- und 6 Doppelsitzer**.
- Die Veranstaltungsdauer beträgt idealerweise **60 Minuten bzw. maximal 90 Minuten ohne Pause**.
- Bei der Berechnung der Personenanzahl im **Foyer** ist der Mindestabstand von 1,5m maßgeblich, die maximale Zuschauer*innenkapazität beträgt „9 Einheiten“ Doppel- oder Einzelpersonen.

Ticketing

Der kontaktlose Erwerb von Tickets, die Vermeidung von Staus an der Abendkasse sowie die Nachverfolgungsmöglichkeit im Infektionsfall stehen hier im Fokus:

- Karten können bei Münchenticket erworben werden (online, telefonisch oder an den Vorverkaufsstellen). Zur Nachverfolgung im Infektionsfall werden hier Name, Adresse und Telefonnummer gespeichert. Das Ticket ist nicht an Dritte übertragbar.
- Es gibt keine freie Platzwahl. Jedes Ticket ist mit einer Sitzplatznummer versehen.
- Einen Tag vor Vorstellung wird an alle Ticketinhaber*innen eine Mail mit Besucherinformationen und Hygienehinweisen verschickt.
- Die Abendkasse öffnet 15 Minuten vor Verstellungsbeginn und hält Restkarten bereit.

Ein- und Auslass

Das gezielte Lenken der Besucherströme und die Vermeidung von Stauungen steht im Fokus des Einlasskonzeptes. Daher gilt:

- Das Haus wird 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Die Zuschauer*innen betreten ohne Aufenthalt vor dem Theater bzw. im Foyer direkt den Theatersaal und begeben sich auf die nummerierten Plätze.
- Die Wege verlaufen so, dass sich keine Zuschauer*innen entgegenkommen können und keine Engstellen und Stauungen entstehen. Hierfür wird ein Leitsystem entworfen und durch Markierungen am Boden bzw. an den Wänden kenntlich gemacht.
- Aushänge im Haus und Eingangsbereich geben allgemeine Pandemie-Hinweise zur Hygiene wie Händedesinfektion, Hust-Etikette, Abstände einhalten, Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Die Tickets werden am Einlass kontaktlos kontrolliert. Unbefugte Personen ohne Eintrittskarte erhalten keinen Zutritt. Es gibt keinen Nacheinlass.

- Eingangs- und Saaltüren werden ausschließlich vom Einlasspersonal geöffnet und geschlossen. Das Personal lenkt auch das kontrollierte Betreten und Verlassen des Saals bzw. des Theatergebäudes, um Stauungen zu vermeiden.

Für Besucher*innen und die Mitarbeiter*innen im Abenddienst ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vom Zutritt ins Haus bis zum Verlassen des Hauses verpflichtend, solange sie sich nicht an ihrem Platz befinden.

- Hiervon sind ausgenommen:
 - Kinder bis zum sechsten Lebensjahr
 - Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist

Das HochX hält ausreichend Masken zum Kauf bereit.

- Alle Besucher*innen desinfizieren sich vor Betreten des Theaters die Hände an den bereitgestellten Desinfektionsspendern.
- Aufgrund einer möglichen Gruppenbildung ist das Rauchen im Eingangsbereich und im Durchgang untersagt.
- Die WCs dürfen jeweils nur von einer Person pro Toilettenraum besucht werden. (im WC für Menschen mit Behinderung zuzüglich Assistenzperson). Es stehen ausreichend Seife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher zur Verfügung, ebenso wie Hinweise zum richtigen Händewaschen.
- Alle festen und freien Mitarbeiter*innen des HochX werden vor Wiederaufnahme des Spielbetriebs umfassend geschult, ggf. auch digital

Reinigung und Lüftung

- Alle Räume des Hauses Veranstaltung (Bühne, Foyer, Sanitärbereiche, Garderoben) werden vor und nach der Veranstaltung gelüftet.
- Nach bzw. vor jeder Veranstaltung wird das Theater durch professionelles Reinigungspersonal gereinigt, insbesondere häufig berührte Flächen wie Lichtschalter, Türgriffe etc.

Barbetrieb

- In der ersten Phase der Wiedereröffnung wird auf den Barbetrieb verzichtet, um Schlangenbildung zu vermeiden.
- In der zweiten Phase soll sich an bereits bestehenden Konzepten für die Gastronomie orientiert werden.

Produzieren am HochX

Planung

- In der Spielplangestaltung wird auf die bestehenden Hygiene- und Sicherheitsauflagen Rücksicht genommen, d.h. bevorzugt werden Solo-, Duo-, oder Trioprogrammen unter Einhaltung von Abstandsregeln oder mit künstlerischen Teams in Lebensgemeinschaft
- Es wird von Planungsseite her auf einen ausreichenden zeitlichen Abstand zwischen Proben, Bühneneinrichtung und Aufführung bzw. zwischen den Aufführungen verschiedener Gruppen geachtet

Vorgaben für produzierende Teams

- Externe Personen und künstlerische Teams werden auf die Schutzmaßnahmen bezüglich COVID-19 und das korrekte Verhalten im HochX hingewiesen und mit den entsprechenden Informationen versorgt
- In jeder Produktion gibt es eine **Hygieneverantwortliche**, die dem HochX mit Unterzeichnung des Nutzungsvertrags namentlich zu nennen ist.
- Eine **Hygiene-Checkliste** (siehe Anhang) wird an die künstlerischen Teams ausgehändigt und muss von der hygieneverantwortlichen Person des Teams am Ende jedes Arbeitstages abgearbeitet, dokumentiert und unterschrieben werden.
- Die ausgefüllten und vollständigen Checklisten sind nach Ende der Produktion an das HochX auszuhändigen.
- Es wird soweit möglich auf getrennte Aufenthaltsbereiche im Haus geachtet: feste Mitarbeiter*innen im Büro, Künstler*innen im Bühnenbereich
- Für eine regelmäßige Durchlüftung und Reinigung während des Produktions- und Probenprozesses auf der Bühne und in den Garderoben ist von den produzierenden Teams zu sorgen.
- In allen Bereichen gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern oder – wenn kurzzeitig nicht einzuhalten – die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
- Für produzierende Teams gilt in geschlossenen Räumen des HochX, in denen sich auch Publikum aufhält, die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung; dies gilt nicht, soweit dies zu einer Beeinträchtigung der künstlerischen Darbietung führt oder wenn die Mitwirkenden einen festen Platz eingenommen haben und den Mindestabstand von 1,5m einhalten.
- Beteiligte mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) oder die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person gehabt haben verlassen das HochX umgehend bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist.

Auf der Bühne und Backstage

Auf- und Abbau / TE

In diesem Bereich der Arbeit wird aufgrund der körperlichen Anforderungen oft sehr nahe miteinander gearbeitet. Daher gilt:

- Bei der Personal- und Zeitplanung der freien Techniker*innen wird auf feste Teams und geringe Durchmischung geachtet
- Werkzeug und technisches Gerät wird personalisiert bzw. regelmäßig gereinigt (z.B. Licht- und Tonpulte)
- Das Tragen von Handschuhen & Mund-Nasen- Bedeckung durch die Mitarbeiter*innen ist Pflicht, **sofern 1,5m Abstand nicht** eingehalten werden kann.
- Mikrophone werden mit mechanischem Schutz versehen und Mikroports werden bei Bedarf personalisiert

Auf der Bühne

Grundsätzlich ist folgender Abstand zwischen den Akteuren maßgeblich:

- **2,0 m** für Sänger*innen
- **1,5 m** für Tänzer*innen
- **1,5m** für alle anderen Beteiligten
- Je nach körperlichem Einsatz der Mitwirkenden bedarf es einem größeren Abstand

- von bis zu **6m**
- Dies gilt nicht für Personen, die in einer Lebensgemeinschaft oder in demselben Haushalt leben.
- Requisiten sind regelmäßig zu reinigen und ggf. zu desinfizieren.

Für aktuelle Informationen zu den geltenden Richtwerten siehe Quellenverzeichnis.

Backstagebereich

- Persönliche Gegenstände, die sich in Räumen, die von mehreren Personen genutzt werden befinden, müssen eindeutig zuordenbar bzw. beschriftet sein. Dies betrifft insbesondere Getränke.
- Darsteller*innen müssen nach ihrem Auftritt die Möglichkeit haben, ihre Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen, falls im Backstage/Off-Stage-Bereich den geforderten Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Dafür muss ein entsprechender Aufbewahrungsort (z.B. personalisierter Haken an der Wand) vorgesehen sein

Künstlergarderoben

- Aufgrund der geringen Raumkapazitäten dürfen die Garderoben des HochX nur einzeln oder maximal zu zweit genutzt werden
- Keine Benutzung von Geschirr, Gläser oder weiterer Ausstattung (Kühlschrank, Kaffeemaschine etc.) in den Künstlergarderoben
- Die Dusche darf nur von einer einzelnen Person genutzt werden. Falls möglich, sollen die Darsteller*innen nach der Vorstellung zuhause duschen
- Kostümwäsche wird in Körben gesammelt und anschließend in der Maschine gereinigt. Bei der Handhabung durch Dritte müssen Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhe getragen werden

Probenbetrieb / Räume

Der Probenbetrieb sollte die geltenden Abstandsregelungen berücksichtigen und die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten gewährleisten.

- Es erfolgt **keine** tageweise Vermietung der Probenräume, nur wochenweise.
- Nach jeder Nutzung erfolgt eine intensive Reinigung der Probenräume mit Desinfektion aller anfassintensiven Flächen.
- Zwischen den Nutzungszeiträumen verschiedener Gruppen wird auf einen Tag Puffer geachtet, damit die Räume gereinigt werden können
- Für die Steuerung des Aufenthalts in den Proberäumen gilt aktuell ein Richtwert von **maximal einer Person pro 20 m²**. Das bedeutet, dass sich in den Proberäumen des HochX zur Zeit **maximal 5 Personen** aufhalten dürfen.
- Alle Akteur*innen verpflichten sich dazu, überall und zu jeder Zeit einen Abstand von **1,5 Metern** zwischen zwei Personen konsequent einzuhalten. Dies gilt nicht für Personen, die in einer Lebensgemeinschaft oder in demselben Haushalt leben.
- Wo der Mindestabstand (vorübergehend) nicht sicher einzuhalten ist, sind Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Eine ausreichende Lüftung ist sicherzustellen, zum Beispiel ist **mindestens stündlich** eine effektive Querlüftung durchzuführen.
- **Bildung von festen Teams**, die zusammenbleiben. Teams werden so klein wie möglich gehalten. Personen, die nicht unmittelbar am Probegeschehen beteiligt sind, dieses aber verfolgen sollen, können per Übertragungstechnik beteiligt werden.

- In jeder Produktion gibt es eine **Hygieneverantwortliche**, die dem HochX mit Unterzeichnung des Nutzungsvertrags namentlich zu nennen ist.
- Dem Team sind alle Personen die sich im Probenraum aufhalten namentlich und mit Telefonnummer bekannt, im Falle einer Erkrankung wird das gesamte Team und die Leitung des HochX informiert.
- Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) verlassen den Probenraum umgehend bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist.
- Eine Hygiene-Checkliste wird zusammen mit dem Probenraumschlüssel ausgehändigt und muss von der verantwortlichen Person am Ende jedes Proben-tags abgearbeitet, dokumentiert und unterschrieben werden.
- Die ausgefüllten und vollständigen Checklisten sind mit der Rückgabe des Schlüssels an das HochX auszuhändigen.

Ergänzend zu diesen Maßnahmen wird sich am jeweils gültigen [Leitfaden der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft \(VBG\)](#) orientiert.

Maßnahmen Mitarbeiter*innen HochX

- Alle Mitarbeitenden des HochX halten sich strikt an die im Betrieb und auf dem Gelände getroffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen
- Mitarbeiter*innen mit erkennbaren Krankheitssymptomen (auch leichtes Fieber und Erkältungsanzeichen) haben der Arbeit fernzubleiben und bis zu einer ärztlichen Abklärung und Entwarnung zu Hause zu bleiben. Bei Symptomen, die während der Arbeit auftreten, ist der Arbeitsplatz unverzüglich zu verlassen.
- Alle Mitarbeiter*innen sind sich dieser Verantwortung sich selbst und ihrem Umfeld gegenüber bewusst.
- Alle Personen im HochX reinigen sich regelmäßig und fachgerecht die Hände.
- Alle Personen halten 1,5m Abstand zueinander und tragen Mund-Nasen-Schutz, wenn der Abstand kurzzeitig nicht eingehalten werden kann
- Es werden Absprachen bezüglich der Zeiten der Büronutzung getroffen. Soweit möglich wird weiterhin im Home Office gearbeitet.
- Interne Abläufe und Prozesse werden so organisiert und angepasst, dass die Mitarbeitenden sowie betriebsfremde Personen möglichst wenig direkten Kontakt zueinander haben. Besprechungen und Teamsitzungen werden auf ein absolutes Minimum reduziert und es werden soweit möglich technische Lösungen wie Telefon- oder Videokonferenzen eingesetzt.
- Beim Kontakt mit Externen werden die Daten der Personen sowie der Zeitpunkt des Betretens und Verlassens des HochX dokumentiert.
- Zur Sicherstellung des Veranstaltungsbetriebs im Quarantäne-Fall wird ein B-Team gebildet, das mit dem Kernteam keinen direkten Kontakt hatte
- Büroräumlichkeiten werden während ihrer Nutzung vier Mal täglich für mindestens 10 Minuten natürlich gelüftet. (Fenster und Türen öffnen).
- Soweit möglich wird «papierlos» gearbeitet, um das Verteilen des COVID-19 über Papierdokumente, Ordner oder Mappen reduzieren zu können. Nach dem Bedienen von Kopiergeräten, Bürogeräten (Schneidmaschinen, Aktenvernichter, etc.) werden die Hände mit Wasser und Seife gewaschen oder desinfiziert.
- Alle anfassintensiven Oberflächen in den Büroräumlichkeiten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

COVID-19 Beauftragte

Zur Beantwortung von Fragen zum Thema Coronavirus und den umzusetzenden Schutzmaßnahmen wird Veronika Heinrich benannt. Sie stimmt sich eng ab mit allen Beschäftigten sowie Künstler*innen ab. Ist die COVID-19-Verantwortliche nicht in der Lage, Fragen zu beantworten, Schutzmaßnahmen umzusetzen oder andere Schutzmaßnahmen zu treffen, so wird ein*e Spezialist*in der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, ein*e Arbeitshygieniker*in oder ein*e Arbeitsarzt*ärztin beigezogen.

Kontakt COVID-19 Beauftragte:

veronika.heinrich@theater-hochx.de

089 209 70 321

Verbesserungsvorschläge der festgelegten Maßnahmen können jederzeit und von jedem direkt an die **COVID-19 Beauftragte** Veronika Heinrich vorgebracht werden. Die Maßnahmen werden proaktiv an alle Betroffenen kommuniziert. Auch auf die besondere psychische Belastung aller Beteiligten wird Rücksicht genommen.

Quellenverzeichnis

Bayerisches Infektionsschutzgesetz (BayIfSG):

<https://www.gesetzebayern.de/Content/Document/BayIfSG>true>

5. Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (5. BayIfSMV): [https://www.verkuendung-](https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2020/304/baymb1-2020-304.pdf)

[bayern.de/files/baymb1/2020/304/baymb1-2020-304.pdf](https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2020/304/baymb1-2020-304.pdf) (§ 12 Handels- und Dienstleistungsbetriebe; § 13 Gastronomie; § 20 Kulturstätten) vom 29.05.2020

Bayerische Staatskanzlei: „Verordnung zur Änderung der Fünften Bayerischen

Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 12. Juni 2020 [https://www.verkuendung-](https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2020/334/baymb1-2020-334.pdf)

[bayern.de/files/baymb1/2020/334/baymb1-2020-334.pdf](https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2020/334/baymb1-2020-334.pdf)

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: „FAQ – Grundlegendes zum Hochschulbetrieb, zur Forschung und zum kulturellen Leben“,

<https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/6461/informationen-fuer-hochschulen-und-kulturelle-einrichtungen.html#kl>

Arbeitsschutzstandards SARS-CoV-2 (4/2020):

https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/sars-cov-2-arbeitsschutzstandard.pdf?__blob=publicationFile&v=1

„SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard – Empfehlungen für die Branche Bühnen und Studios für den Bereich: Proben- und Vorstellungsbetrieb“, VBG:

http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Buehnenstudios_Probenbetrieb.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Leitfaden zur Erstellung von Hygienekonzepten des Verband der Münchener Kulturveranstalter e.V.:

https://www.vdmk.info/wp-content/uploads/2020/05/Leitfaden-Hygienekonzept-Entwurf-V.9_final-19052020.pdf

Ta.med – Überlegungen und Empfehlungen zur Wiederaufnahme und Durchführung eines regelmäßigen Trainings- und Probenbetriebes im Bereich des professionellen Bühnentanzes an Stadt-, Staats- und Landestheatern im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie. Version 1, Stand: 04.05.2020.

https://tamed.eu/files/Aktuelles/Ueberlegungen_u._Empfehlungen_f._Deutschland_zur_Wiederaufnahme_von_Training_V1.pdf

„SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard für das Friseurhandwerk“, BGW:

https://www.bgwonline.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/BGW%20Broschueren/BGW06-12-090_Hygieneim-Friseursaloon_Plan_Download.pdf?__blob=publicationFile

„SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard für Kosmetikstudios“, BGW:

https://www.bgwonline.de/SharedDocs/Downloads/DE/Branchenartikel/SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard-Kosmetik_Download.pdf?__blob=publicationFile